

Presse-Termin

14. Februar 2019, 11:00 Uhr

NEW ermöglicht mit „Wheesy“ Elektromobilität für jedermann



Der erste Wheesy Mobilitäts-Hub am Mönchengladbacher Bahnhof ist die örtliche Schnittstelle verschiedener Mobilitätsangebote. Am Standort steht die Wheesy-Fahrzeugflotte rund um die Uhr zur Ausleihe zur Verfügung.

Foto: NEW AG

Was ist Wheesy?

Fahrzeug-Sharing und Elektromobilität sind weltweite Megatrends, welche die NEW mit „Wheesy - mobility by NEW“ - dem ersten stationsgebundenen Sharing-Dienst für Elektrofahrzeuge am Niederrhein - unter einem Dach vereint. Der Begriff Wheesy setzt sich aus den Begriffen „Wheel“ (Reifen) und „Easy“ (einfach) zusammen. Die Marke Wheesy tritt jung und dynamisch auf, da beispielsweise für junge Leute das eigene Auto nicht mehr unbedingt als Statussymbol gilt, sie aber trotzdem mobil sein wollen und kleinere Transporte wie den Wocheneinkauf mit einem Auto erledigen wollen. Wheesy richtet sich zudem an alle Autofahrer, die einfach mal das elektrische Fahrgefühl testen wollen, oder mit dem Gedanken spielen, den Zweitwagen abzuschaffen, um Betriebskosten einzusparen.

Darüber hinaus beinhaltet Wheesy ein neues Geschäftsmodell: Unternehmen aus der Region stellen ihren elektrifizierten Fahrzeug-Pool zu bestimmten Zeiten zur Ausleihe zur Verfügung. Sollte der eigene Fahrzeug-Pool noch nicht elektrisch sein, hat die NEW auch die passenden E-Autos und Ladesäulen für Geschäftskunden im Angebot. Zusätzlich liefert die NEW mit ihrer „Plug & Play“-Lösung die digitale Buchungs- und Abrechnungsplattform.

Um den elektrischen Fahrspaß für jedermann erlebbar zu machen, stellt Wheesy verschiedene Fahrzeugtypen, von E-Autos über E-Roller zur Verfügung. Ausleihen kann man sich die Fahrzeuge rund um die Uhr am Mobilitäts-Hub. Der Dienst wird durch die NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH angeboten, die Vertriebstochter der NEW AG.

Was ist ein Wheesy Mobilitäts-Hub?

Der Mobilitäts-Hub ist die örtliche Schnittstelle zwischen Individualverkehr und Öffentlichem Nahverkehr (Bus und Bahn). Der erste Wheesy Mobilitäts-Hub befindet sich deshalb am Hauptbahnhof Mönchengladbach (hinterer Ausgang/Heinrich-Sturm-Straße). Für die verknüpfte Mobilität stehen rund um die Uhr zwei Smart EQ forfour und mehrere E-Roller zur Verfügung.

In der zweiten Jahreshälfte eröffnet die NEW zeitgleich weitere Mobilitäts-Hubs rund um die Bahnhöfe in Rheydt, Viersen und Erkelenz.

Wheesy als Geschäftsmodell für Unternehmen

Das Wheesy-Netzwerk soll kontinuierlich ausgebaut werden, indem Unternehmen in der Region Elektrofahrzeuge aus ihrer eigenen Flotte für die Mitarbeiter und zusätzlich für die Öffentlichkeit zu bestimmten Zeiten über die Wheesy-Plattform zur Verfügung stellen. „So entsteht ein großes Netzwerk an E-Sharing-Standorten am Niederrhein“, erklärt NEW-Vorstand Frank Kindervatter. Neben der Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Fahrzeugflotte, kann durch den Einsatz der digitalen Buchungsplattform der Fuhrpark reduziert und die Fahrzeugplanung, im Sinne eines intelligenten Fuhrparkmanagements, optimal gesteuert werden. Auf Wunsch beinhaltet der Wheesy-Service auch Fahrzeug-Leasing für die Geschäftskunden der NEW.



Die NEW geht mit gutem Beispiel voran und stellt an ihren Sharing-Stationen ihre eigenen Poolfahrzeuge für jedermann zur Verfügung. Die Stationen befinden sich an den NEW-Liegenschaften: In Mönchengladbach an der Odenkirchener Straße und Alstraße sowie in Viersen an der Freiheitsstraße und in Erkelenz an der Neusser Straße.

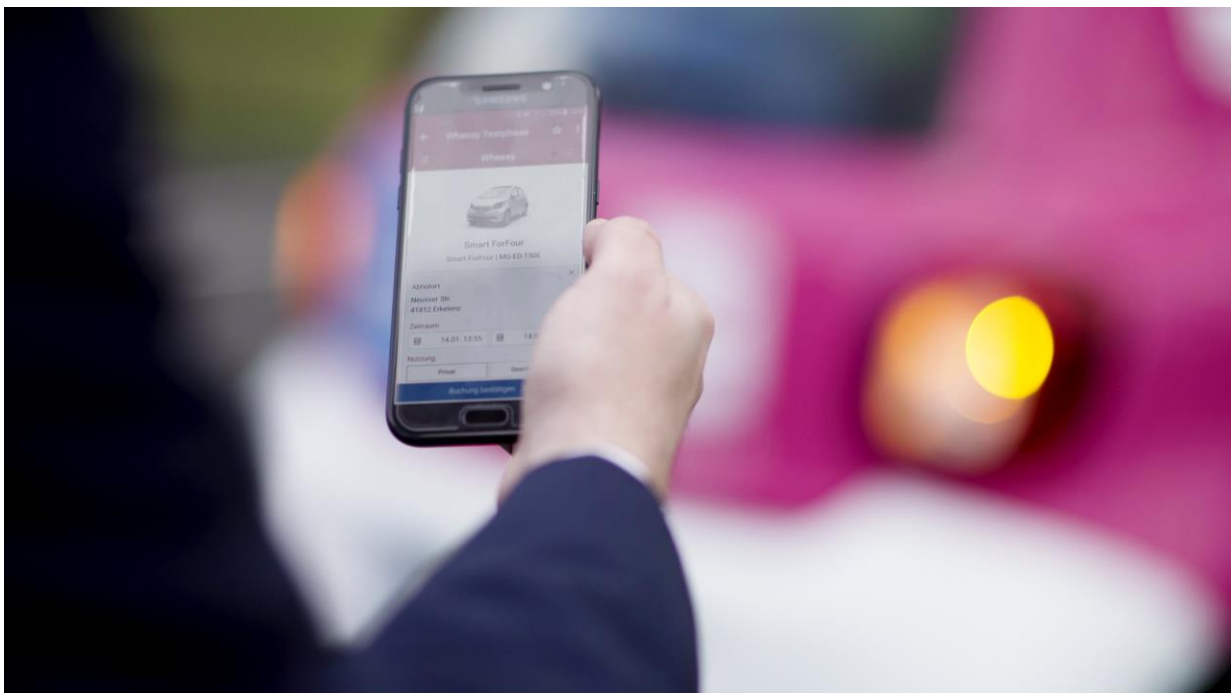
Insgesamt stehen 16 Elektroautos und Plug-in-Hybride zur Ausleihe bereit. Beispielsweise die Modelle Smart EQ forfour, VW e-Golf, BMW i3 Rex und Opel Ampera-e. Perspektivisch wird die Fahrzeugflotte noch um E-Transporter erweitert.

Der elektrische Fahrspaß kann von jedermann vor 7:30 Uhr und nach 16:00 Uhr, freitags schon ab 13:00 Uhr sowie den gesamten Samstag und Sonntag gebucht werden.

Mit Blick auf die Zielgruppe der Studenten können am NEW-Blauhaus (Richard-Wagner-Straße 140) die Elektrofahrzeuge rund um die Uhr ausgeliehen werden. Die genaue Verfügbarkeit einzelner Fahrzeuge lässt sich unter www.wheesy.de oder in der App einfach prüfen.

Einfache Handhabung durch die „Wheesy“-App

Der Schlüssel zur geteilten E-Mobilität ist die neue „Wheesy“-App, die von der NEW entwickelt wurde. Erstnutzer registrieren sich über die neue, digitale Mobilitätsplattform „Wheesy“. Alles was die Kunden benötigen, sind ein Smartphone oder Tablet, ein gültiges Ausweisdokument, einen Führerschein sowie die Konto- beziehungsweise Kreditkarteninformation. Die einmalige Registrierung wird mit der Authentifizierung abgeschlossen. Dazu wird man an die Internetplattform IDnow weitergeleitet. Per Video-Chat werden Identität und Führerschein überprüft. Mit dem persönlichen Profil sind alle Formalitäten erledigt – und los geht die geteilte Mobilität.



Über das Menü können Nutzer ihr Wunschauto finden, reservieren, buchen, die Fahrt starten und wieder beenden. Das Öffnen des Fahrzeugs erfolgt ebenfalls über die Buchungsplattform. Ein Schlüssel wird nicht benötigt. Vor Ort muss nur noch das Ladekabel abgezogen und das E-Carsharing-Fahrzeug gestartet werden. Da es sich um ein stationäres Carsharing-Angebot handelt, wird das Fahrzeug nach der Fahrt wieder am Ausgangspunkt abgestellt und an die Ladesäule angeschlossen.

Die App befindet sich derzeit in der Launch-Phase und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Nutzer können sich bei Fragen an eine Hotline wenden. Diese ist unter Telefon 02166/688-8900 oder per Mail unter service@wheesy.de erreichbar.

Preisübersicht

In den Wheesy-Tarifen ist das Laden und Tanken bereits inbegriffen. Die einmalige Anmeldegebühr beträgt 19 Euro und der Kunde erhält im Gegenzug ein Startguthaben von 60 Minuten, die er für die ersten Fahrten nutzen kann.

Die Fahrtkosten bemessen sich nach der Fahrzeugklasse: So kostet der Smart EQ forfour (Klasse S) 0,15 Euro für jede angefangene Minute. Der Stundenpreis beträgt 8,90 Euro. Das Auto muss mindestens eine Stunde gebucht werden, danach kann in Fünf-Minuten-Schritten der Buchungszeitraum erweitert werden. Der Tageshöchstsatz liegt bei 69,00 Euro. In der Klasse L (BMW 255XE) liegt der Stundenpreis bei 12,90 Euro und der Tageshöchstsatz bei 89,00 Euro.

Mobilität neu gedacht

Mit „Wheesy“ wird die Mobilität in der Stadt ganz neu gedacht. Laut einer aktuellen Studie ersetzt ein Sharing-Fahrzeug zehn private Fahrzeuge. „Sich ein Elektroauto zu teilen, ist für alle günstiger und entlastet die Umwelt. Denn weniger Verkehr bedeutet mehr Lebensqualität“, so Mönchengladbachs Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners.

Da sämtliche Elektrofahrzeuge zu 100 Prozent mit Ökostrom der NEW fahren, werden die lokalen Emissionen um hunderte Tonnen Kohlendioxid reduziert. „Das Sharing mit Elektrofahrzeugen bietet eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr, der sich durch seine hohe Umweltverträglichkeit für die Innenstädte auszeichnet“, betont auch Dr. Hans Peter Schlegelmilch, Aufsichtsratsvorsitzender der NEW AG.

Die NEW ist ein kommunales Versorgungsunternehmen mit starker Verwurzelung am Niederrhein. Zur Unternehmensgruppe gehören mehrere Tochtergesellschaften in Mönchengladbach, Erkelenz, Geilenkirchen, Grevenbroich, Viersen, Schwalmatal und Tönisvorst. Die NEW beliefert rund 400.000 Kunden mit Strom, 157.000 mit Gas und 102.000 mit Wasser. Die NEW steht für eine partnerschaftliche, regionale und innovative Energie- und Wasserversorgung und damit zusammenhängende Dienstleistungen. Umfassenden Service bieten die KundenCenter – online oder vor Ort. Zu den regionalen Dienstleistungen zählen der öffentliche Nahverkehr mit 245 Bussen sowie der Betrieb von elf Hallen- und Freibädern. Im Auftrag der Städte Mönchengladbach und Viersen betreibt die NEW außerdem das rund 1.740 Kilometer lange öffentliche Kanalnetz. Die NEW fördert kulturelle, soziale und sportliche Projekte in der Region. Mit knapp 2.000 Mitarbeitern ist die NEW ein bedeutender Arbeitgeber. Von den jährlichen Investitionen der NEW in Höhe von etwa 60 Millionen Euro profitiert in ganz erheblichem Umfang die heimische Wirtschaft als Auftragnehmer.